

«Klappspiel» – Anleitung zum Objekt

Die Objekte können am Zukunftstag von Kindern und Jugendlichen hergestellt werden und benötigen maximal 6 Stunden Zeit. Ihr Hauptzweck besteht darin, den Teilnehmenden einen Einblick ins Schreinerhandwerk zu geben, um ihr Interesse an einer Schnupperlehre zu wecken.

Aufgaben der Betreuungspersonen

Aufgrund der Sicherheitsrisiken bitten wir darum, sich bei der Nutzung stationärer Maschinen auf die Langlochbohrmaschine und die Ständerbohrmaschine zu beschränken.

Erläutert den Teilnehmenden die Objekte und weist sie auf wichtige Sicherheitsvorkehrungen hin.

Während allen maschinellen Bearbeitungen muss ständig eine Berufsbildnerin oder ein Berufsbildner anwesend sein und die persönliche Schutzausrüstung (Gehörschutz und Sicherheitsbrille) muss getragen werden. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass die Haare zusammengebunden sind und lockere Kleidungsstücke oder solche mit Bändern keine Gefahr darstellen.

Material bereitstellen

Richtet im Vorfeld am besten ein kleines Lager mit dem auf dem Plan («Klappspiel») vermerkten Material ein. Denkt daran, auch den Rundstab, Schrauben, Würfel und Schlagzahlen zu beschaffen. Prüft im Vorfeld die Grösse der bestellten Artikel. Gegebenenfalls muss der Plan angepasst werden.

Werkstoffliste	Mat.	Stk.	Länge	Breite	Dicke
1 Grundfläche		1	211	54	15
2 Leiste hinten		1	211	31	8
3 Leiste Seite		2	70	31	8
4 Leiste vorne		1	211	21	8
5 Klappsteine		10	61	21	10
6 Rundstab		1	219	Ø5	
7 Lss 3x20		10			
8 Würfel		2			

Spielanleitung

Die passende Spielanleitung findet ihr in den herunterladbaren Dokumenten. Bitte druckt diese im Vorfeld aus.

Möglicher Arbeitsablauf

Im Folgenden werden die einzelnen Arbeitsschritte des Herstellungsprozesses kurz erläutert.

1. Reissen

Zeichnet gemeinsam mit den Teilnehmenden die Positionen für die Schraubenlöcher, Würfel und die Löcher für den Rundstab ein.

2. Bohren

Unter eurer Anleitung bohren die Teilnehmenden die vorgezeichneten Löcher für die Schrauben mit dem Akkuschrauber. Die Löcher für die Würfel werden an der Ständerbohrmaschine gebohrt, ebenso wie die beiden Löcher für den Rundstab in den Seiten. Die Löcher für die Klappsteine werden an der Langlochbohrmaschine gebohrt. Stellt die Langlochbohrmaschine im Voraus so ein, dass die Teilnehmenden nur noch bohren müssen. Achtet dabei darauf, dass sie unter keinen Umständen allein gelassen werden, das Werkstück stets fest eingespannt ist und die notwendige persönliche Schutzausrüstung getragen wird.

3. Runden

Rundet zusammen mit den Teilnehmenden die Spielsteine an der hinteren Kante mit der Oberfräse oder mit dem Handschleifklotz ab. Am besten montiert ihr die Oberfräse dafür auf eine Platte mit einer kleinen Öffnung (Tischoberfräse). Lasst die Teilnehmenden dabei niemals unbeaufsichtigt und achtet darauf, dass die persönliche Schutzausrüstung immer eingehalten wird.

3. Schleifen

Instruiert die Teilnehmenden, wie sie ihr Klappspiel verputzen sollten.

4. Beschriftung

Zeigt den Teilnehmenden, wie sie mithilfe von Einschlagzahlen ihre Klappsteine beschriften können.

5. Zusammenbau

Verschraubt gemeinsam mit den Teilnehmenden zuerst die Grundfläche mit der vorderen und hinteren Leiste. Anschliessend wird eine der seitlichen Leisten festgeschraubt. Danach schieben die Teilnehmenden die Klappsteine auf den Rundstab, setzen das Klappspiel vollständig zusammen und drehen die letzten beiden Schrauben ein.

Optionale Schritte

6. Personifizieren

Um das Klappspiel einzigartig zu gestalten, können es die Teilnehmenden mit ihrem Namen versehen. Dies gelingt am besten mit Einschlagbuchstaben.

7. Dübel

Alternativ können die Schrauben auch durch sichtbare Dübel ersetzt werden.

8. Oberflächenbehandlung

Gemeinsam mit den Teilnehmenden könnt ihr das Klappspiel ölen. Erläutert die einzelnen Arbeitsschritte und weist darauf hin, dass Handschuhe getragen werden müssen sowie darauf, dass die verwendeten Tücher in den Spezialabfall gehören.